

13. NATIONALER KONGRESS FÜR HÖHLENFORSCHUNG

www.speleodiversity.ch



Muotathal, Schweiz
29.9. bis 1.10.2012



13. Nationaler Kongress für Höhlenforschung 29.9. bis 1.10.2012 - Muotathal, Schweiz

Die Speläologie umfasst nicht nur die Höhlenforscher, welche im Untergrund herumkriechen, sondern eine Vielzahl von wissenschaftlichen und künstlerischen Aktivitäten.

Der 13. Nationale Kongress für Höhlenforschung setzt den Schwerpunkt auf diese Vielfalt und bietet allen Akteuren der Unterwelt eine preisgünstige Plattform zum Austausch.

Im Namen der **Schweizerischen Gesellschaft für Höhlenforschung (SGH)** agiert das Organisationskomitee in folgender Zusammensetzung:

- Arbeitsgemeinschaft für Speläologie Regensdorf (AGSR)
- Arbeitsgemeinschaft Höllochforschung (AGH)
- Höhlengruppe Muotathal (HGM)

mit Unterstützung von der Kommission für wissenschaftliche Speläologie.

Der Verein „Speleodiversity 2012“ wurde eigens für die Organisation dieses Kongresses gegründet. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer, die den Weg ins Muotatal (SZ) finden.

Örtlichkeit

Als Zentrum des Nationalen Höhlenkongresses dient das „Mittelpunkt Schulhaus Stumpenmatt“ in Muotathal. Es ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Zudem können wir in der Ortschaft genügend Massenlager- und Zeltplätze anbieten und Hotels sind ebenfalls vorhanden. Die Räumlichkeiten und die hervorragende Infrastruktur der Schulanlage mit Aula, Mensa und genügend Schulzimmern bieten sich für Vorträge, Workshops und Filmvorführungen geradezu an. Dazu kommen weitere Räumlichkeiten in der Mehrzweckhalle und im Theater- oder Kinosaal für Multimedia Veranstaltungen.

Ausstellern steht eine Fläche von über 160m² zur Verfügung, teilweise können Ausstellräume abgeschlossen werden.

Das Frühstück sowie Galadiner können in Mensa und Aula der Lokalität aufgetischt werden. Zudem ist die Zwischenverpflegung während des ganzen Kongresses gewährleistet.





Anmeldungen und wichtige Termine

Anmeldungen für Kongressteilnehmer, Verkaufsstände, Multimediabeiträge oder Referenten werden gerne über www.speleodiversity.ch entgegen genommen.

Wichtige Termine für Teilnehmer

31.01.2012 letzte Anmeldung zum Frühbuchenpreis

31.08.2012 letzte Anmeldung zum Vorzugspreis

Wichtige Termine für Referenten

31.01.2012 Abgabetermin für Titel und Inhaltsangabe für Vorträge und Poster

01.04.2012 Abgabetermin der Artikel für die Kongressakten

01.06.2012 Rückgabe der Artikel mit den Bemerkungen der Rezensenten

01.07.2012 Abgabetermin der Schlussfassung des Artikels

Wichtige Termine für Sitzungen und Workshops (Vorkongress)

01.11.2011 Zustellung der Absichtserklärung

15.02.2012 Definitive Anmeldung (Anzahl Personen, Zeit, benötigte Infrastruktur)

Wir reservieren gerne ein Sitzungszimmer. Die Übernachtung im Massenlager ist möglich. Verpflegung ist Sache der Vorkongress-Teilnehmer.

Vortragsreihen

Drei international renommierte Höhlen-Wissenschaftler haben zugesagt, Plenarvorträge zu halten. Alle Vorträge werden in den Kongressakten gesammelt und veröffentlicht.

Während 2-3 Tagen werden Fachvorträge gehalten:

- Höhlenforschung in der Schweiz
- Höhlenforschung im Ausland
- Höhlenentstehung
- Karst und Ingenieurwesen
- Höhlenbiologie
- Höhlenklimatologie, Karsthydrologie
- Paläontologie
- Archäologie / Historischer Bergbau

Vorkongress

Bereits am Freitag 28.9.2012 sind Aktivitäten vorgesehen:

- Wissenschaftliche Workshops mit Vorträgen und Gedankenaustausch
- Technische Workshops
- Sitzungen von Kommissionen

Geplant ist ein Workshop zum Thema Höhlenklima.



Internationales

Dieser 13. Nationale Kongress bietet auch Gastrecht für Veranstaltungen der internationalen Verbände. Wir freuen uns, hiermit auch unsere internationalen Kontakte zu stärken:

- EuroSpeleo Forum: Sitzung der Europäischen Höhlenforscher-Föderation FSE
- EuroSpeleo Protection: Sitzung der Europäischen Höhlenschutzkommission
- UIS: Welt-Dachverband „International Union of Speleology“

Multimedia

3D-Fotoshow

Es wartet eine faszinierende 3D Fotoshow. Unter anderem mit Exklusivbildern aus Schweizer Höhlen. Die Show wird von der internationalen Fotogruppe "LaSalle" präsentiert.

Höhlenfotografie

Wir bieten Höhlenfotografen eine Plattform, um ihre Bilder zu präsentieren und gleichzeitig an einem Wettbewerb teilzunehmen.

Höhlenfilme

Das Kino Muotathal steht uns zur Verfügung. Wir präsentieren exklusives Filmmaterial und sind offen für weitere Beiträge.

Höhlenkunst

Wir bieten "Caveartisten" die Möglichkeit ihre Kunst rund ums Thema Höhlen auszustellen.

Wenn Sie Beiträge zu den Themen Höhlenfotografie, -film und -kunst haben, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme über multimedia@speleodiversity.ch bis spätestens 1. März 2012.

Verkaufsstände

Für Verkaufs- und Informationsstände stehen grosszügige Flächen zur Verfügung. Dank den Symposien der FSE und der UIS erwarten wir auch Anbieter aus dem Ausland.

Unter www.speleodiversity.ch werden Anmeldungen für Verkaufsstände gerne entgegen genommen (20 Franken/Laufmeter).

Exkursionen

Am letzten Kongresstag besteht die Möglichkeit, an einer der unten beschriebenen Höhlen- oder Oberflächenexkursionen im Muotatal teilzunehmen.

Eine Reihe dieser Tourenziele ist hochwassergefährdet, weshalb die Durchführbarkeit witterungsabhängig ist. Die mögliche Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bei grosser Nachfrage werden wir einzelne Exkursionen mehrfach durchführen.



Neben den vorgeschlagenen Exkursionen bietet der Karst im Muotatal eine Vielzahl von Möglichkeiten für individuelle Wanderungen. Auskünfte zu weiteren Ausflügen wie z.B. Klettersteigbegehungen oder Canyoning-Touren (Achtung: Gefährdung durch Kraftwerkbetrieb) sind am Kongress erhältlich.





Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Personentransporte sind teils mit Kleinbus oder Privatwagen vorgesehen. Die Buskosten sind im Kongressbeitrag inbegriffen.

	<p>Exkursion 1 HÖLLOCH *</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eingang 2 - Eingang 1 <p>Exkursion 2 HÖLLOCH *</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basissystem - Eingang 1 - Himmelsgang - Biwak 1 <p>Exkursion 3 HÖLLOCH [*]</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unteres Stockwerk
	<p>Exkursion 4 SCHWYZER SCHACHT [*]</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tal der hunderttausend Blöcke

* häufige Hochwassergefährdung
 [*] Gefährdung weniger ausgeprägt



 <p>© Frall Auf der Maur</p>	<p>Exkursion 5 BÖLLENHÖHLE *</p> <ul style="list-style-type: none">• Querung vom mittleren zum unteren Eingang
 <p>Michel Monbaron</p>	<p>Exkursion 6 KARSTWANDERUNG BÖDMEREN</p>
 <p>© Peter Reichmuth</p>	<p>Exkursion 7 BRANDLOCH *</p> <ul style="list-style-type: none">• Querung vom Eingang 2 zum Eingang 1
 <p>© Thomas Schiller</p>	<p>Exkursion 8 BAWANGLI-HÖHLE</p> <ul style="list-style-type: none">• Eingang 2 - Bachgang - Halle

* häufige Hochwassergefährdung
[*] Gefährdung weniger ausgeprägt



© Thomas Schilter

Exkursion 9

DRECKIGES PARADIES [*]

- Bachgang



© Peter Reichmuth

Exkursion 10

BRANDLOCH *

- Bachgang



© Thomas Schilter

Exkursion 11

C3 GLACIÈRE / C3 EISHÖHLE

* häufige Hochwassergefährdung
[*] Gefährdung weniger ausgeprägt